

Keats, John: [ich lachte heut - warum? Wer sagt es mir?] (1819)

1 Ich lachte heut – warum? Wer sagt es mir?
2 Kein Gott, kein Dämon ist, der Antwort sagt,
3 Der mir aus Himmel, Hölle Antwort wagt!
4 Nur Schweigen, – Herz, so wend ich mich zu dir:

5 Herz! Du und ich sind traurig und allein;
6 Ich frage: weshalb lachte ich? – Nun? Nun? –
7 O Dunkel, Dunkel! Und ich kann nicht ruhn,
8 Und Himmel, Hölle, Herz höhnt meine Pein!

9 Ich lachte heut – warum? – Kurz ist das Leben,
10 Sein Seligstes genoß beschwingt mein Geist –
11 Doch würd' ich heute gern dem Tod mich geben,

12 Der unsre bunten Fahnen schrill zerreißt:
13 Lied, Ruhm und Schönheit türmen nur den Thron
14 Für König Tod – des Lebens höchsten Lohn.

(Textopus: [ich lachte heut - warum? Wer sagt es mir?]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)